

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

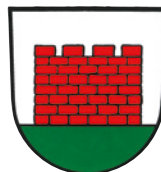


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

20. Februar 2026

Nummer 8



Willkommen

Das ANDERE Frauenfrühstück

Wir bitten um Anmeldung.

Thema:

Zeit, die mir (noch) bleibt....

Referentin:

Silke Traub, Kraichtal

– ab und zu immer noch „unterwegs im
Auftrag des HERRN“

Termin:

Mittwoch, 25. Februar 2026

9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ev. Gemeindehaus ESCHELBRONN

Neidensteiner Str. 3, ESCHELBRONN



Herzliche Einladung

am 27.02.2026

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

24-Stunden-Hilfe



Oliver Drews erklärt die Möglichkeiten einer 24 - Stunden - Betreuung und beantworten gerne Ihre Fragen.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Veranstaltungsraum der Sozialstation in der Friedrichstraße 2 in Meckesheim. Die Teilnahme steht jedem Interessierten offen und ist kostenlos.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 24.02.2026

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenzthal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Frische Luft muss sein

Gegen zu viel CO2 und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren. Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien und chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Folgende Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden, wodurch gleichzeitig Schimmel und Bauschäden vermieden werden:

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocknen und Bügeln entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für 2-3 Minuten und in der Übergangszeit bis max. 15 Minuten zu lüften - mindestens 2 x täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3-4 x täglich.
- Auch bei Regen lüften.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2-4 cm Platz lassen und Raumecken aneinanderstoßender Außenwände nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Abluftkanäle auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu- / Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen zusätzlich ein komplettes Zuluftkanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Gesundheitsamt: Neue kostenfreie „Bewegungspass“ - Schulungstermine im Februar und März

Bewegung macht Kinder stark – körperlich, sozial und in ihrer Entwicklung. Kindertagesstätten spielen dabei eine Schlüsselrolle: Je früher Kinder Bewegung spielerisch erleben, desto besser sind ihre motorischen Fähigkeiten und ihre gesunde körperliche Entwick-



KOSTENLOS FORTBILDEN?

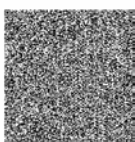
Begleiter*in digitale Gesundheit



- Interesse am Gesundheitswesen und an digitalen Anwendungen?
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere älteren Generationen?
- Inklusive praxisnaher Materialien, Methoden und Übungen für Ihre Arbeit mit Seniorengruppen
- 1 tägige Fortbildung - Bequem online von Ihrem Schreibtisch aus, oder als Gast in unserem Seminarraum in Oberreichen.

Gestalten Sie die Zukunft der Gesundheitsversorgung mit – werden Sie Begleiter*in digitale Gesundheit!

Gleich Wunschtermin über QR-Code sichern oder unter www.gesundunddigital.com anmelden



Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	1 10	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	08 00/0 11 60 16	im Störfall	0800/7962787
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12	
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52		Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 20.2. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		Samstag, 21.2. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	07261/931-0		Sonntag, 22.2. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400		Montag, 23.2. St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 27-29, Dielheim, Tel. 06222/770246
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Dienstag, 24.2. Bahnhof-Apotheke Eberbach, Bahnhofplatz 7, Eberbach, Tel. 06271/5456
Sozialstation Elsenzthal	2099		Mittwoch, 25.2. Herzog Apotheke, Güterstr. 1 Wiesloch, Tel. 06222/6796799
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866		Donnerstag, 26.2. Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 06272/1317
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220		
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS			Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon **0800 / 111 0 111**, **0800 / 111 0 222** oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

doccirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

lung. Für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Übungsleitungen in Vereinen stehen demnächst neue kostenfreie Schulungstermine im Rahmen des Projekts „Bewegungspass“ zur Verfügung, teilt das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises mit, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. Die drei Schulungstermine, um weiteren interessierten Einrichtungen die Teilnahme zu ermöglichen, lauten: 26. Februar, 10. März und 26. März. Interessierte Einrichtungen können sich ab sofort informieren und anmelden.

Was genau ist der Bewegungspass?

Der Bewegungspass bietet ein spielerisches, niedrigschwelliges Konzept zur Stärkung der motorischen Basisfertigkeiten wie laufen, springen, balancieren, werfen oder fangen und soll Kinder im Alter von etwa zwei bis sieben Jahren zu mehr Bewegung motivieren. Die eintägige Schulung ist speziell für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Übungsleitungen aus dem Kinderturnbereich konzipiert. Im Fokus steht die praxisnahe Umsetzung von Bewegungsangeboten im Kita-Alltag. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zu Ziel, Konzept und Inhalten des Projekts sind auf der offiziellen Homepage des Bewegungspasses Baden-Württemberg einsehbar: www.bewegungspass-bw.de

Anmeldung und Umsetzung

Die Anmeldung zu den Schulungen erfolgt über die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK). Auch Informationen zur Umsetzung im Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg sind hier erhältlich. Alle relevanten Informationen sind auf der KGK-Homepage gebündelt abrufbar:

www.rhein-neckar-kreis.de/bewegungspass

Bei Fragen zum Bewegungspass steht das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, zur Verfügung (Ansprechperson: Josa Ramünke, E-Mail J.ramu-enke@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2747).

FORUM Ernährung:

Im Rahmen der Ernährungsbildung findet am Samstag, 28. Februar, in der VHS Wiesloch ein kostenloser Workshop unter dem Motto „Das kleine 1x1 der nachhaltigen Küche“ statt

Ganz nach dem Motto „Wertschätzung statt Verschwendung – Lebensmittel bewusst nutzen“ bieten die Volkshochschulen der Region (Wiesloch, Heidelberg und Schwetzingen) im Rahmen des Projekts „Ernährungsbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg“ verschiedene Veranstaltungen an, die in Absprache mit dem FORUM Ernährung des Veterinäramts und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises stattfinden. Das Projekt wird finanziert vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg und ist für die Teilnehmenden kostenfrei (bis auf die Lebensmittelkosten).



Der nächste Termin findet statt am Samstag, 28. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Volkshochschule Wiesloch (vhs-Zentrum, Raum 11a, 2.OG, Ringstr. 1), wo unter dem Motto „Das kleine 1x1 der nachhaltigen Küche“ von Dr. Hanna Karg ein Workshop gehalten wird. In diesem wird gezeigt, wie man den Alltag umweltfreundlicher gestalten kann.

Dr. Karg vom Institut für Energie- und Umweltforschung gibt einen kurzen theoretischen Einblick, warum nachhaltige Ernährung wichtig ist. Im interaktiven Teil werden gemeinsam mit dem FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises praktische Tipps entdeckt, wie Nachhaltigkeit in der eigenen Küche gut umsetzbar wird – beim Einkaufen, Verarbeiten und Aufbewahren von Lebensmitteln. Viele anschauliche Materialien unterstützen dabei.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.vhs-sb.de/programm/vhs-ab-60/kw/bereich/kursdetails/kurs/261L00010/kursname/Workshop%20Das%20kleine%201x1%20der%20nachhaltigen%20Kuechelkategorie-id/3/#inhalt>

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen des FORUM Ernährung unter www.rhein-neckar-kreis.de/forumernaehrung

Blick hinter die Kulissen:

Landwirte für „Gläserne Produktion“ 2026 gesucht

Das Vertrauen der Verbraucher in regionale Lebensmittel ist ein hohes Gut. Um dieses zu stärken und die tägliche Arbeit auf den Höfen sichtbar zu machen, ruft das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises zur Teilnahme an der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion 2026“ auf.

Die Aktion bietet Betriebsleitern die Chance, der Gesellschaft echte Einblicke in ihre Arbeitsschritte zu geben – vom Feld und Stall bis ins Verkaufsregal. Dabei geht es primär um die Vermittlung von Fachwissen und Leidenschaft für hochwertige Lebensmittel. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig: Ob klassische Hoffeste mit Führungen, Feldbegehungen, Schautage für Schulklassen oder Informationsstände zur Verarbeitung – der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt, solange die Verbraucherinformation im Vordergrund steht.

Wer sich beteiligt, profitiert im Jahr 2026 von einer Neukonzeption der Kampagne: Neben Themenplakaten und professionellen Vorlagen für die Medien können teilnehmende Betriebe eine Unterstützung von bis zu 160 Euro erhalten. Außerdem besteht bei allen Veranstaltungen im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ Versicherungsschutz.

Interessierte Betriebe werden gebeten, ihre Rückmeldung bis zum 23. März 2026 einzureichen. Das entsprechende Formular kann beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz angefordert werden. Ansprechpartner ist Bernd Boppel, E-Mail-Adresse b.boppel@rhein-neckar-kreis.de



Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Termine & Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

KV Rhein-Neckar / Heidelberg
Bereitschaft Meckesheim/Mauer

ERSTE HILFE KURS

WAS ERWARTET DICH:

- ✚ Praktische Übungen
- ✚ Wichtige Techniken
- ✚ Tipps für den Notfall

SAMSTAG
14. MÄRZ 2026

UHRZEIT
08:30 - 16:15 UHR

DRK MECKESHEIM / MAUER
BRÜHLWEG 5/1
74909 MECKESHEIM

FÜR MEHR INFORMATIONEN
www.drk-heidelberg.de



Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Felderbegehung am 27. Februar

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt am Freitag, 27. Februar 2026, wieder pflanzenbauliche Feldstunden im Ackerbau durch. Neben produktionstechnischen Fragen sollen dabei auch neue rechtliche Auflagen angesprochen werden.

Treffpunkte sind an diesem Tag jeweils

- um 09:00 Uhr in **Hockenheim**, am Modellfliegerplatz
- um 11:00 Uhr in **Weinheim**, Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung,
- um 14:00 Uhr in **Zuzenhausen**, am Friedhofsparkplatz, sowie
- um 16:00 Uhr in **Helmstadt** vor der „Förstelhütte“

Sonstiges



Kindergeburtstage in der Sinsheimer Erlebnisregion - unvergessliche Abenteuer für kleine Entdecker

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt dieses Jahr alle zwei Wochen spannende Aktivitäten für Einheimische und Gäste vor.

Heute an der Reihe: **Kindergeburtstage in der Sinsheimer Erlebnisregion – unvergessliche Abenteuer für kleine Entdecker**

Jedes Jahr steht sie wieder an – die große Frage: Wo soll der nächste Kindergeburtstag gefeiert werden? Die Erlebnisregion Sinsheim bietet Familien eine bunte Vielfalt an Möglichkeiten, damit dieser Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis wird. Ob spannende Outdoor-Abenteuer, kreative Workshops oder actionreiche Indoor-Angebote – hier findet jede Familie das passende Highlight für strahlende Kinderaugen.

Die Volkshochschule Sinsheim bietet bunten Bastelspaß für Kinder ab sechs Jahren und Wohlfühlnachmittage für Teenie-Mädchen - mit tollen Mitmachaktionen (www.vhs-sinsheim.de/programm/zielgruppen/kindergeburtstage).

Bei SOG Reihen – Sports Outdoor Guide können kleine Entdecker ihren Geburtstag mit einer Kreativwerkstatt, einem Kletterausflug oder einer spannenden Schatzsuche / Outdoor-Escape feiern (www.sports-outdoorguide.de/kids/kindergeburtstag.php).

Technikbegeisterte Kinder kommen im Fördertechnik Museum Sinsheim auf ihre Kosten – hier entdecken Kinder spielerisch die Welt der Maschinen und Technik. Zudem lädt ein Indoorspielplatz zum Toben ein (www.foerdertechnik-museum.de/kindergeburtstage/).

Sportlich und digital feiert man im Galaxy4Fun in Steinsfurt. Mit Lasertag, Pixel Games oder einer Rollerdisco – und das bei jedem Wetter (www.galaxy4fun.de/kindergeburtstag).

Für die Kleinsten bietet der Coffee & Kids Club Sinsheim ein gemütliches Familiencafé mit Indoorspielplatz – perfekt zum Spielen, Toben und Genießen (www.coffee-kids-club.de/Kindergeburtstag-bei-uns).

Und wer Tiere liebt, erlebt in der Ponyschule Sinsheim einen unvergesslichen Tag rund um Ponys und Pferde – vom Reiten, Pflegen und Pony bemalen (ponyschule-sinsheim.de/kindergeburtstag).

Im neuen Fern & Funkel California Indoor-Spielplatz mit vielen Rutschen, Bällebadern, einem Irrgarten aus Spiegeln und sogar einer Kart-Bahn sorgen verschiedene Geburtstagspakete für einen spannenden Tag für die Eltern – und für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis (www.fern-funkel.de/kindergeburtstag/)!

Ebenfalls neu in Sinsheim ist das FUNTASIA – Toben, klettern, rutschen im Galaxy-Style. Trampoline, Parcours, Hüpfburgen und ein eigener Bereich für die Kleinsten sind ideal für Geburtstage und alle Schlechtwettertage (www.funtasia-sinsheim.de).

Ob kreativ, sportlich oder tierisch schön – in der Erlebnisregion Sinsheim wird jeder Kindergeburtstag zu einem besonderen Erlebnis. So wird der große Tag garantiert zu einem unvergesslichen Abenteuer für kleine und große Gäste.



Dringend: Gastfamilien für Schüler aus Mexiko und Brasilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre):

Mexiko (Guadalajara): 29.03. – 15.06.2026,
Brasilien (Porto Alegre): 21.06. – 21.07.2026,
Brasilien (Ivoti): 21.06. – 11.07.2026.

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92 | 70176 Stuttgart | 0711-6586533
gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Gemeinde Meckesheim Rhein-Neckar-Kreis



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit einen

Rechnungsamtsleiter / Kämmerer (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Position mit weitreichendem Gestaltungsspielraum
- Vergütung bis Besoldungsgruppe A13 bzw. vergleichbar nach TVöD
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Gleitzeitregelung
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zum Jobrad-Leasing
- Ladestation für Elektroautos am Rathaus
- Jahresabschlüsse auf dem aktuellen Stand, eine geprüfte Eröffnungsbilanz sowie die bereits erfolgte Umstellung auf die Regelungen des § 2b Umsatzsteuergesetz
- Geordnete Finanzstrukturen, eine stabile Haushaltslage sowie ein engagiertes kommunalpolitische Umfeld mit hoher Umsetzungsdynamik

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Steuerung der mittel- und langfristigen Haushaltsstrategie der Gemeinde
- Beratung der Verwaltungsspitze und des Gemeinderats
- Erstellung von Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen für die Gemeinde sowie den Gemeindeverwaltungsverband
- Liquiditätsplanung, Darlehensverwaltung und Anlagenbuchhaltung
- Erstellung von Gebührenkalkulationen
- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechnungsamts

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Als überdurchschnittlich engagierte, strukturierte und zuverlässige Persönlichkeit glänzen Sie neben Durchsetzungsvermögen mit einer hohen Kommunikations- und Sozialkompetenz, Entscheidungsfreude, Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- Fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Bereich des Haushalts- und Finanzwesens, des Steuerrechts, sowie im Bereich des NKHR
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Strategisches Denken, wirtschaftliches Verständnis sowie Freude an eigenverantwortlicher Gestaltung

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihren Vorstellungen zu Arbeitsantritt und -umfang bis spätestens **22. März 2026**. Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an bewerbung@meckesheim.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Brandt (Tel. 06226 9200-11, E-Mail: maik.brandt@meckesheim.de) gerne zur Verfügung. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung **keine Originale** bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de



Amtliche Nachrichten

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, dem **26.02.2026**
findet um **19.30 Uhr**
im **Bürgermeisteramt Lobbach,**
Hauptstraße 52, Ratssaal

eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Protokolle
2. Glasfaserausbau – Sachstandsbericht
3. Haushaltsplan 2026; Beratung und Beschlussfassung
 - 3.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
 - 3.2 Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029
4. Teilregionalplan Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar – Stellungnahme der Gemeinde zur zweiten Offenlage
5. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Lobbach (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES)
6. Satzung zur Änderung der Feuerwehr-Kostensatz-Satzung (FwKS)
7. Errichtung Lobbach-Park auf Grundstück Flst. Nr. 1794, Gewann Au – Beschluss zur Ausschreibung der Arbeiten
8. Teilsanierung Maienbachhalle – Beschluss zur Ausschreibung von Arbeiten für die Erneuerung des Hallenbodens
9. Grundschule und Wimmersbachhalle – Auftragserteilung zum Rückbau der Photovoltaikanlage
10. Antrag der Deutschen Post AG auf Zulassung einer automatisierten Station anstelle einer Universaldienstfiliale – Stellungnahme der Gemeinde
11. Informationen der Verwaltung
12. Fragen und Anregungen von Einwohnern und Bürgern
13. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
14. Verschiedenes

Florian Rutsch, Bürgermeister

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wahlbekanntmachung

1. Am 08.03.2026 findet die

Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001: Ortsteil Waldwimmersbach
Wahlraum: Rathaus Waldwimmersbach, Hauptstraße 52,
74931 Lobbach

Wahlbezirk 002: Ortsteil Lobenfeld
Wahlraum: Maienbachhalle Lobenfeld, Sportplatzweg 4,
74931 Lobbach

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach, Zimmer Nr. 102 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lobbach, den 20.02.2026
 Die Gemeindebehörde
 Florian Rutsch, Bürgermeister

„Schmutziger Donnerstag“ im Rathaus

Am „Schmutzigen Donnerstag“, den 12.02.2026, stürmte eine Faschingsdelegation der Landfrauen das Rathaus und „entband“ Bürgermeister Florian Rutsch und seine Kollegen von der „Krawatten-Pflicht“.

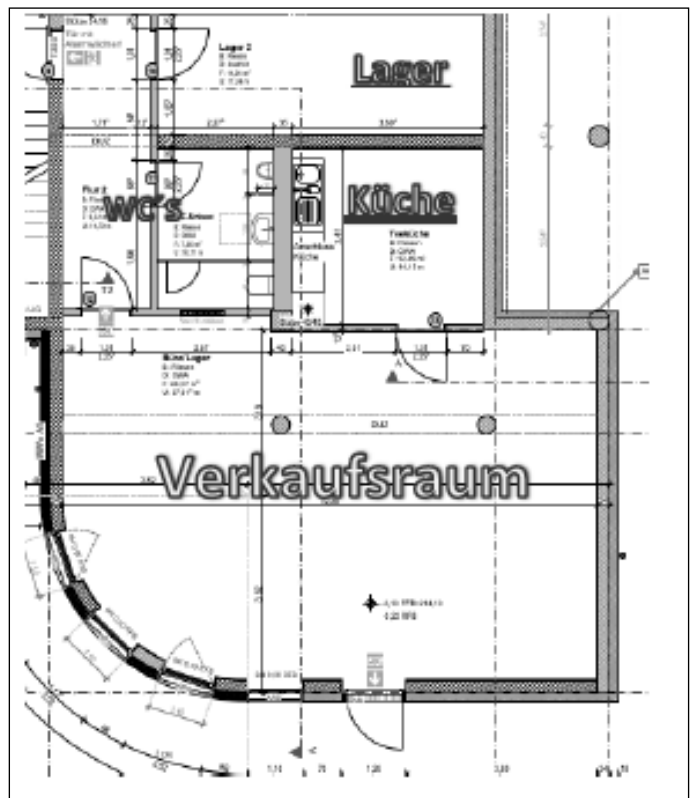
Mit kurzen, schnellen Schnitten waren die Mitarbeiter ihre Schlipse los. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für den Besuch der Faschings-Hexen und freut sich auf das nächste Jahr!



Gewerbeinheit zu vermieten

Die Gemeinde Lobbach vermietet ab sofort moderne Gewerberäumlichkeiten im neuen Rathaus, Hauptstraße 52, in der Ortsmitte von Lobbach-Waldwimmersbach. Die Gewerbeinheit verfügt über rund 70 qm klimatisierte Fläche, ca. 12 qm Küche sowie ca. 30 qm Nebenräume inkl. WC (insgesamt rund 112 qm) und befindet sich im Untergeschoss des Rathausgebäudes mit separatem und barrierefreiem Zugang. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbungen an das Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Florian Rutsch (Tel.: 06226/92791-0; E-Mail: gemeinde@lobbach.de).



Ausschreibung für den Landespreis für Heimatforschung für das Jahr 2026

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den **Landespreis für Heimatforschung** aus.

Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt.

Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.

Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert.

Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach ebenfalls dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Informationen: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

**Gemeinde Lobbach
Rhein-Neckar-Kreis**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lobbach sucht zur flexiblen Unterstützung der Kernzeit und Ferienbetreuung der Grundschule Lobbach, eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 603 € Basis.

Die Arbeitszeiten entfallen stundenweise (ca. 10 Stunden pro Woche) auf die Kernzeitbetreuung und insbesondere auch auf die Schulferien. Wenn Sie Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben, verlässlich, teamfähig und pflichtbewusst sind, dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei Interesse im Rathaus Lobbach, bei Frau Plonka, Tel. 06226/92 791 -51 oder bei Herrn Braun, Tel. 06226/92791-20 melden.

Gerne sprechen wir dann über Ihre noch offenen Fragen und die angedachte Vergütung. Auch eine vorherige Besichtigung der Betreuungsräume und Gespräche mit dem eingesetzten Personal können natürlich gerne im Vorfeld einer möglichen Beschäftigung organisiert werden.



Versicherungsberatung

beim Bürgermeisteramt Lobbach

ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die Herr Ulf Jungblut kostenlos mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Der nächste Beratungstermin, auch für Versicherungspflichtige aus umliegenden Gemeinden, findet am Dienstag, dem 03.03.2026 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52 (Neues Rathaus) statt.

Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06226/92791-50, Frau Bordt entgegengenommen.

Nutzen Sie diese kostenfreie Serviceleistung!



**Informationen zur
Abfallwirtschaft für Lobbach**

Donnerstag, 26.02.2026 Restmüll

Vereinsnachrichten



**Verein: Freunde der
Klosterkirche Loblenfeld und Gemein-
deteam
der Herz Jesu Kirche
Loblenfeld**

„Freunde“ und „Gemeindeteam“ lassen die beiden 1925 gegossenen Glocken zu Wort kommen.

Die beiden 100-jährigen Glocken, die 1925 gegossen wurden, berichten zuerst, was sie gemeinsam haben: „Wir sind beide die mittlere Glocke auf dem jeweiligen Dachreiter. Wir haben also eine ältere und eine jüngere Schwester um uns und erklingen im Dreiklang, wenn wir zusammenläuten.“



Wir sind beide auf den Ton f“ gestimmt, wurden beide in Karlsruhe gegossen, bei der der Glockengießerei Gebrüder Bachert. – Uns beide verbindet die traurige Erfahrung, dass unsere beiden Vorgängerinnen, durch die Anordnung zur Beschlagnahme und

Enteignung der Glocken aus Bronze und die Eigentumsübertragung auf den Reichsmilitärfiskus‘ vom 12. April 1917, von den jeweiligen Dachreitern geholt, und für Waffen eingeschmolzen wurden. Das war und ist ein Widerspruch zum Gedicht von Friedrich Schiller: ‚Die Glocke‘, in dem es heißt: „Friede sei ihr erst Geläute.“ – Als wir 1925 gegossen wurden war Hermann Dürr evangelischer Pfarrer in Waldwimmersbach und Lobenfeld; er war der elfte Pfarrer auf der 1821 errichteten Pfarrstelle. Es folgten bis zum Jahr 2025, als Pfarrer Dr. In Jung seinen Dienst als Pfarrer begann, weitere 12 Pfarrer, eine Pfarrvikarin und fünf Pfarrerinnen. Soweit Pfarrer und Pfarrerinnen bekannt sind, die längere Zeit Vertretungen übernahmen, als die Pfarrstelle nicht besetzt war, sind diese mitgezählt. Im nächsten Amtsblatt wird die Glocke von Lobenfeld zu Wort kommen, die 1925 gegossen wurde.

(freunde / gs / gemeindeteam / bh)



MGV 1885 „Frohsinn“ Loblenfeld

Unserem Sänger Gabor Juhasz – ein letzter Gruß

Leider ist unser langjähriger, treuer Sänger Gabor Juhasz am 03.02.2026 verstorben. Gabor war jahrzehntelang eine tragende Stimme im ersten Tenor unseres Loblenfelder MGV und hatte lange Zeit auch das Amt unseres Schriftführers inne. Er war humorvoll, sang stets gerne, fehlte sehr selten und schätzte auch das gesellige Beisammensein nach den Chorproben. Selbst während seiner Erkrankung blieb er mit uns in Kontakt. Wir haben seine Beisetzung, am 14.02.2026, mit einigen Liedern begleitet, werden Gabor in lieber Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er möge ruhen in Frieden!

Herrn Josef Berberich zum 75. Geburtstag

Am 15.02. 2026 konnte Herr Josef Berberich seinen 75. Geburtstag feiern! Josef zählt seit vielen Jahren zu den maßgeblichen Unterstützern und Sponsoren unseres Loblenfelder Männergesangsvereins. So stellt er uns, seit Beginn des Klosterfestes, auf dem Klostergelände seine Scheune samt Hof, sowie die dortige Küche zur Verfügung. Das traditionelle Knöchelessen unseres MGV, inclusive Bewirtung und Sitzmöglichkeiten für unsere Gäste wären sonst garnicht möglich. Auch z. B. unser „Singen unter‘m Weihnachtsbaum“ wäre ohne die Bereitstellung des von Josef gesponserten Vereinsanhängers, auf dem Tische, Bänke, Grill etc. deponiert sind, für uns nur schwerlich zu gewährleisten. Zu seiner großen Geburtstagsfeier hatte Josef auch unseren MGV in die Gaststätte „Zum Griechen“ eingeladen. Dieser Einladung sind wir sehr gerne gefolgt, haben einige Lieder vorgetragen und ein Präsent überreicht. Wir wünschen unserem Jubilar noch viele, weitere Jahre bei bester Gesundheit und freuen uns über seine andauernde Unterstützung!



Der Jubilar J. Berberich nach der Überreichung seines Präsents. (Foto: privat)

Der MGV 1885 „Frohsinn“/Lobenfeld lädt herzlich ein

Unsere diesjährige Jahres-Hauptversammlung findet am Dienstag, den 10.03. 2026, im Loblenfelder katholischen Pfarrheim, um 19.30 Uhr statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven MGV-Mitglieder herzlich ein. Die detaillierte Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.



SG Lobenfeld 1946 e.V.

Generalversammlung 2026

Am Freitag, den 20.03.2026, findet ab 19.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung der SG Lobenfeld statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Spieler, Gönner und Freunde des Vereins recht herzlich ins Clubhaus nach Lobenfeld ein.


Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichtsabgaben
 - a. Schriftführer
 - b. Kassier
 - c. Kassenprüfer
 - d. Jugendabteilung
 - e. Spielausschuss
 - f. AH-Abteilung
 - g. Damenabteilung-Aerobic
5. Aussprache über Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 3. Vorsitzender
 - c. Schriftführer
 - d. Spielausschuss
 - e. Beisitzer
 - f. Platzkassiere
 - g. Kassenprüfer
 - h. Ältestenrat
 - i. Bestätigung der in der Jugendvollversammlung gewählten Vertreter
8. Veranstaltungen im laufenden Jahr
9. Verschiedenes

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Montag, den 16.03.2026, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sascha Zeberer, Sportplatzweg 2, 74931 Lobbach oder per Email an vorstand-sgl@gmx.de eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihre SG Lobenfeld 1946 e.V.



Die Sportgemeinschaft Lobenfeld 1946 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Gabor Juhasz

der am 03. Februar 2026 im Alter von 83 Jahren verstarb.

Gabor Juhasz war Mitglied seit dem Jahr 1973. Ihm wurde 1998 die silberne und 2013 die goldene Ehrennadel verliehen. Im Jahre 2023 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken Gabor Juhasz für seine jahrzehntelange Vereinstreue und Unterstützung und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lobenfeld, im Februar 2026
Die Vorstandschaft
SG Lobenfeld 1946 e.V.

SPENDE BLUT



BEIM ROTEN KREUZ

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches Pfarramt

Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach

Telefon: 06226 / 41558 - E-Mail-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Änderung der Sprechzeiten im Pfarramt

Ab sofort finden persönliche Gespräche in Lobenfeld, Mückenloch und Waldwimmersbach nach vorheriger Terminvereinbarung (per Telefon oder E-Mail) statt.

Grund: Das Pfarramt durchläuft derzeit eine Phase der administrativen Neustrukturierung und Modernisierung des Sicherheitsmanagements. Um diese umfassende Anpassung an aktuelle landeskirchliche Standards zeitnah abzuschließen, werden die personellen Ressourcen vorübergehend auf diesen internen Prozess konzentriert.

Mein Ziel ist es, dieses Projekt zügig abzuschließen, um Ihnen bald wieder reguläre Sprechzeiten in allen drei Gemeinden anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Maßnahme zur langfristigen Sicherung unserer Gemeindecare.

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Bürozeiten Gesine Kress:

dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr



Spruch der Woche:

**Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn**

Lukas 18,31

Sonntag, 22.02.2026 (Invokavit)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld
– Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die Notfallseelsorge im Rhein-Neckar-Kreis.

Mittwoch, 25.02.2026

19:30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal
in Lobenfeld

Sonntag, 01.03.2026 (Reminiszere)

10:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Mückenloch
unter Mitwirkung des Kindergartens – Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die Unterstützung der badischen Posaunenarbeit

Kuchenverkauf am 8. März 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026 möchte die Kirchengemeinde Waldwimmersbach wieder einen Kuchenverkauf durchführen. Deshalb sind wir wieder auf der Suche nach Kuchenspendern!

Wenn Sie also einen Kuchen für uns backen möchten, dann melden Sie sich doch bei den Kirchenältesten Gitta Brauch (970111) oder Ruth Schmid (40756) oder bei Sekretärin Gesine Kress (41558 in Pfarrbüro).



Röm. Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Sinsheim



Röm.-Katholische
Kirchengemeinde
Kraichgau

Telefonische Erreichbarkeit

Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag
15.00 - 17.00 Uhr
Tel. 07261-9149100

E-mail: kontakt@kath-kraichgau.de
Homepage: www.kath-kraichgau.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte

Tel. 06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew oder
06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an.

Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Gottesdienste**Freitag, 20. Februar**

08.30	Bammental	Eucharistiefeier (Pater Killada)
14.00	Mauer	Beerdigung Marie-Luise Halter
18.30	Spechbach	Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Samstag, 21. Februar

17.45	Meckesheim	Beichtgelegenheit (Pfarrer Biermayer)
17.45	Lobenfeld	Beichtgelegenheit (Pfr. i.R. Vogelbacher)
17.45	Reichartshausen	Beichtgelegenheit (Pater Killada)
18.00	Meckesheim	Rosenkranz
18.30	Meckesheim	Eucharistiefeier SAmt † Alma Schilhab, † Hedwig Zink (Pfarrer Biermayer)
18.30	Lobenfeld	Eucharistiefeier † Marianne u. Jakob Stöckl, Fam. Effinger u. Söhne, Margarete Bender, Elisabeth Heger (Pfr. i.R. Vogelbacher)
18.30	Reichartshausen	Eucharistiefeier (Pater Killada)

Sonntag, 22. Februar

09.00	Waldwimmersbach	Eucharistiefeier (Pfarrer Biermayer)
09.00	Zuzenhausen	Eucharistiefeier † Emma u. Alfons Berberich u. Angehörige*, † Rudi u. Andreas Halter* (Pfr. i.R. Malejka)
10.45	Wiesenbach	Eucharistiefeier mit Aufnahme in die katholische Kirche und Firmung von Heidrun Zügel. Anschl. Gemeindeversammlung † Anne Klaus (Pfarrer Streit)
10.45	Mauer	Wort-Gottes-Feier (Team)
10.45	Neckargemünd	Eucharistiefeier (Pfarrer Biermayer)
10.45	Waldhilsbach	Wort-Gottes-Feier, anschl. Gemeindeversammlung (Team)
10.45	Mönchzell	Wort-Gottes-Feier (Team)
11.15	Gaiberg	In der ev. Kirche: ökum. Gottesdienst (Diakon Cramer-Konrad, Dr. Peter Bueß)

Montag, 23. Februar

19.00	Lobenfeld	Eucharistische Anbetung (Hetzel)
-------	-----------	----------------------------------

Dienstag, 24. Februar

15.00	Bammental	Hl. Matthias Apostel, Fest Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus (Diakon Cramer-Konrad)
18.00	Bammental	Ökum. Friedensgebet zum Jahrestag des Angriffs auf die Ukraine in der ev. Kirche, Beginn draußen auf dem Rathausplatz (ACK Bammental)
18.30	Zuzenhausen	Eucharistiefeier (Pater Killada)

Mittwoch, 25. Februar

14.00	Meckesheim	Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Ökum. Gottesdienst – Seniorenkreis (Fucker)
18.30	Mönchzell	Fastenandacht (Team)

Donnerstag, 26. Februar

14.00	Mönchzell	Beerdigung Martin Vettermann
17.45	Wiesenbach	Rosenkranz
18.30	Wiesenbach	Eucharistiefeier (Pater Mathew)
18.30	Waldwimmersbach	Wort-Gottes-Feier (Diakon Merkel)

Freitag, 27. Februar

14.00	Mauer	Beerdigung Irmgard Durst
18.30	Spechbach	Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Samstag, 28. Februar

17.45	Mauer	Rosenkranz
17.45	Mauer	Beichtgelegenheit (Kooperator Hafner)
17.45	Dilsberg	Beichtgelegenheit (Pater Mathew)
17.45	Waldangelloch	Beichtgelegenheit (Pfarrer Biermayer)
18.30	Mauer	Eucharistiefeier SAmt † Marie-Luise Halter, SAmt † Irmgard Durst (Kooperator Hafner)
18.30	Waldhilsbach	Eucharistiefeier (Pater Killada)
18.30	Dilsberg	Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung JT † Berta Finzer (Pater Mathew)
18.30	Waldangelloch	Eucharistiefeier (Pfarrer Biermayer)

Sonntag, 1. März

09.00	Mönchzell	2. Fastensonntag Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung SAmt † Martin Vettermann* (Kooperator Hafner)
10.45	Bammental	Eucharistiefeier SAmt † Irmgard Klapp (Pater Killada)
10.45	Neckargemünd, ARCHE	Ökum. Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung (Pastoralreferent Bartole, Hasenkamp)
15.00	Dilsberg	Konzert Gesangsensemble Voxaevi. Eintritt frei, Spenden erwünscht.
16.00	Lobenfeld	Ewige Anbetung
18.00	Spechbach	Eucharistiefeier (Pfarrer Biermayer)

Sternsinger-Gruppen der Kirchengemeinde Kraichgau erreichen ein sensationelles Spendenergebnis und sammeln fast eine Viertelmillion Euro

Bei eiskalten Temperaturen liefen sie von Haus zu Haus, aber ihre Mühe hat sich gelohnt: fast 800 Sternsingerinnen und Sternsinger aus den vielen Gemeinden der Kirchengemeinde Kraichgau haben bei der diesjährigen Aktion die unglaubliche Summe von 221.200 Euro (Stand 26.01.2026) gesammelt!

Pfarrer Tobias Streit und die Mitarbeitenden aus dem Jugendbüro sind „unglaublich stolz auf die Leistung der Kinder und Jugendlichen. Der Dank geht auch an die zahlreichen Begleitpersonen der Gruppen sowie die vielen Helferinnen und Helfer, die Gewänder genäht, Mittagessen gekocht und eben alles rund um die Aktion organisiert haben.“ In der Addition ist es sogar noch möglich, die Viertelmillion zu erreichen, denn erfahrungsgemäß kommen auch im Anschluss immer noch Spenden in den Pfarrbüros und auf dem Bankkonto an. Insgesamt also ein Rekord-Ergebnis, mit dem ein guter Beitrag zur Bekämpfung von Kinderarmut und gegen Kinderarbeit auf der Welt geleistet werden kann.

Die Kirchengemeinde Kraichgau bedankt sich von Herzen bei allen, die den Sternsinger-Gruppen ihre Tür geöffnet haben und ihren Beitrag zur großartigen Spendensumme in die Kassen geworfen haben. Das eine oder andere Mal wurde auch mit heißem Tee und Plätzchen geholfen, die Motivation hochzuhalten. Für die Kinder und Jugendlichen bleiben die Tage als Sternsingerinnen und Sternsinger so in schöner Erinnerung. Viele freuen sich bereits auf den nächsten Januar, wenn sie wieder den Segensspruch über zahlreiche Türen schreiben werden.

Im Gedenken an Stefan Ritter

Lobenfeld musste Abschied von Stefan Ritter nehmen, der das kirchliche und gesellschaftliche Leben über Jahrzehnte hinweg mit Herz, Verlässlichkeit und großem Engagement mitgestaltet hat. Mit ihm ist eine Persönlichkeit von uns gegangen, die Spuren hinterlässt – und eine spürbare Lücke.

Stefan Ritter war immer bereit, seinen christlichen Glauben auch sichtbar zum Ausdruck zu bringen – schon früh als Ministrant, als Pfarrgemeinderat, als Kommunionhelfer. Die Schulgottesdienste in ökumenischer Verbundenheit waren ihm ein besonderes Anliegen.

Viele Menschen – inzwischen selbst längst erwachsen – verbinden ihre Schulzeit mit seinem Namen. Als Lehrer und Schulleiter prägte er Generationen von Kindern. Mit Geduld und einem aufmerksamen Blick für jeden Einzelnen begleitete er junge Menschen auf einem wichtigen Stück ihres Lebensweges. Für viele bleibt er unvergessen.

Stefan Ritters große Leidenschaft war die Fotografie. Mit wachem Auge hielt er fest, was das Leben in Lobenfeld ausmachte – und immer wieder die Menschen, die dahinterstanden. So entstand in all den Jahren ein einzigartiges Archiv aus Fotos, Dias und Videos, das das Leben unseres Ortes dokumentiert.

Es waren Höhepunkte im Ortsleben und äußerst beliebt, wenn Stefan Ritter über das Bildungswerk in den Pfarrsaal einlud, um Fotos zu zeigen – meist aus früheren Jahren: von Sommertagsumzügen über Vereinsjubiläen und kirchlichen Festen bis hin zu Bildungsreisen. Dann war „die Bude voll“ und die Aufmerksamkeit groß, wenn es galt, Personen auf der Leinwand wiederzuerkennen. Jedes Bild durfte in Ruhe betrachtet und von den Anwesenden kommentiert werden. Dazwischen zeigte er immer wieder Naturaufnahmen – besonders Sonnenuntergänge und Blumen gehörten zu seinen Lieblingsmotiven.

In den letzten Jahren zwang ihn Krankheit, sich mehr und mehr zurückzuziehen. Nun hat er diese Welt verlassen und unser Glaube sagt, dass er angekommen ist bei dem Herrn und Schöpfer, dessen Lob er sein Leben lang gerne gesungen hat.

Stefan Ritter hinterlässt ein wertvolles Vermächtnis: ein einzigartiges audiovisuelles Zeitzeugnis unserer Gemeinde. Möge dieses Archiv bewahrt werden und in die Hände der Gemeinde Lobbach übergehen – es wäre ganz im Sinne des Verstorbenen und gewiss eine große Freude für ihn.

Wir werden Stefan Ritter ein ehrendes Andenken bewahren und ihm in Dankbarkeit verbunden bleiben.

Barbara Hetzel

im Namen des Gemeindeteams von Herz Jesu, Lobenfeld